

Prof. Dr. phil. Iris Beck, Universität Hamburg, EW, Pädagogik bei Behinderung und Benachteiligung, Forschungsschwerpunkt: Allgemeine Grundlagen und Soziologie.

Themenschwerpunkte für Bachelor- und Masterarbeiten:

- Lebenslagen, Soziale Netzwerke, Belastungs- und Bewältigungsforschung im Feld von Behinderung.
- Begründung und Implementation von Inklusion und Partizipation bei Behinderung, insbesondere mit Blick auf außer- und nachschulische Lebensbereiche (v.a. Wohnen, Arbeit) und auf die Situation von Menschen mit komplexen Beeinträchtigungen.
- Institutions- und Organisationstheorien, Qualitätsentwicklung professioneller Dienstleistungen, insbesondere im Feld von Behinderung.
- Partizipations- und Netzwerkförderung, Gemeinwesen- und Sozialraumorientierung und individuelle Teilhabeplanung.
- Historische, ethische, professionalisierungstheoretische Fragen.

Themenschwerpunkte von Frau Agnes Filipiak:

- (Multi)professionelle Kooperation
- Qualifizierung und Professionalisierung für inklusive und sonderpädagogische Settings
- Digitalisierung
- Inklusive Didaktik/inklusive Unterricht

Themenliste von Frau Dr. Uta Wagner (siehe auch unter Forschungsschwerpunkt Lernen):

Bachelorarbeiten:

Eine sonderpädagogische Perspektive auf die Dokumentation Elternschule

Inklusiver (Schul-)Sport: Welche Umsetzungsschwierigkeiten entstehen für Lehrkräfte und Trainer?

Sexuelle Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung in der Sexualbegleitung

Eine pädagogische Sicht auf Strafen in der Jugendstrafanstalt. Inwiefern werden Sanktionen in Jugendstrafanstalten dem Erziehungsauftrag der Anstalt gerecht?

Analyse von Verstärkersystemen in Zusammenhang mit Autismus-Spektrum-Störungen

Theoretische Betrachtung eines Simulationsspiels zur soziologischen Theorie Bourdieus hinsichtlich von Leerstellen: Wie lässt sich die Spielidee auf den Übergang von Schule in Beruf erweitern?

Eine sonderpädagogische Betrachtung: Das TheaterSprachCamp als non-formaler Lernort

Dienen Kompetenzraster als Alternative zu Schulnoten? Analyse der Kompetenzraster aus sonderpädagogischer Perspektive

Der Erziehungsgedanke im deutschen Jugendstrafvollzug – Wie werden inhaftierte Jugendliche und Heranwachsende durch schulische und berufliche Bildungsmöglichkeiten zu resozialisieren versucht?

Präventive Maßnahmen in Bezug auf Gewalt im schulischen Kontext

Belohnen und Strafen im schulischen Kontext – Eine Analyse exemplarischer Unterrichtsmethoden auf Basis theoretischer Grundlagen

Beziehungsarbeit im Kontext von Jugendkriminalität

Das Klassenzimmer als Lern- und Lebensraum. Einfluss der Raumgestaltung auf Schüler*innen

„Cop 4 U“ – Eine kritische Beleuchtung

Masterarbeiten:

Berufliche Aus- und Weiterbildung im Jugendstrafvollzug

Community Accountability – Ein neuer Ansatz im Umgang mit sexualisierter Gewalt zwischen Jugendlichen

Von Haft in die Freiheit – Übergangserfahrungen haftentlassener junger Menschen mit besonderem Fokus auf Ausbildung und Beruf

Übergänge begleiten. Bedingungen für eine gelingende Rückkehr aus dem Jugendarrest in die Stammschule

Gewalt und Aggression im Kindes- und Jugendalter: Eine theoretische Auseinandersetzung am Beispiel des Konzeptes „Neue Autorität“ (Omer/von Schlippe).

Pädagogik im Justizvollzug